



Was ist Glück?

Was macht Dich glücklich?

Machst Du andere gerne glücklich?

„Toll“ dachten wir und machten GLÜCK zum Thema unserer Ferienbetreuung.

Wir stellten unseren OGS Kindern im Alter von 6-9 Jahren diese Fragen und man spürte sofort, dass sie es schön fanden über glückliche Momente und Gefühle zu sprechen.

Sie erzählten von ihren wunderschönen Momenten, Erlebnissen und Situationen im Alltag. Die Kinder strahlten und man sah den Glanz in ihren Augen.

Alle waren sich schnell einig was uns alle sehr glücklich macht:

*die eigene Familie * Freunde *Tiere *Gesundheit * Frieden

Aber auch dass es ihnen gut geht, sie jeden Tag etwas zu essen und trinken haben, ein Dach über dem Kopf, ein gemütliches Bett, eine Kuscheleinheit ...

Wir waren sehr überrascht, dass den Kindern sofort auch viele Situationen eingefallen sind.

Sie nannten uns auch Aktivitäten mit der Familie und Freunde und waren sich einig, dass die Zeit in der OGS sie ebenfalls glücklich macht. Das berührte uns sehr!

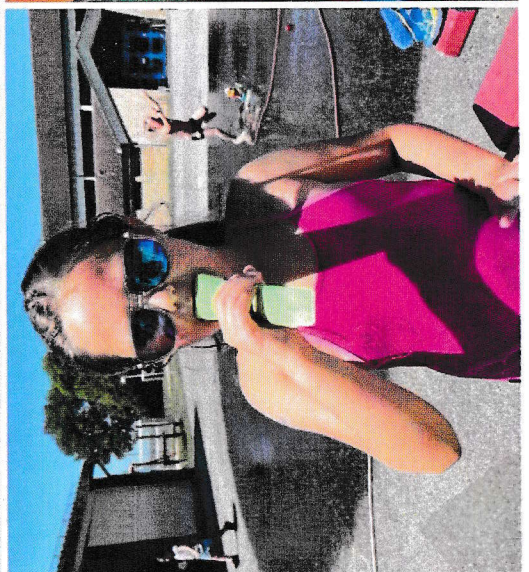
Urlaube und Ausflüge machten die Kinder in der Vergangenheit sehr glücklich. Gemeinsame Zeit mit Mama und Papa, Oma und Opa, Geschwistern, mit Menschen die man gerne hat und die den Kindern ein gutes Gefühl geben. GLÜCKSMOMENTE

Die Kinder nannten uns ihre Glücksbringer, vom Bruder / der Schwester über das Haustier bis zum Kuscheltier oder dem schönsten Stein – war so ziemlich alles Denkbare dabei.

Wir konnten im weiteren Verlauf der Ferienbetreuung immer wieder feststellen, dass unsere Kids auch in den kleinsten Dingen Freude und Glück finden können – eine ganz besondere Fähigkeit, die wir als Betreuerinnen jeden Tag aufs Neue zu schätzen wissen und für uns selbst übernehmen konnten.

Zu Symbolen für Glück nannten die Kinder bekannte wie das Hufeisen, den Marienkäfer, das vierblättrige Kleeblatt, den Regenbogen, die Sternschnuppe und das Glücksschwein, aber auch die eigenen Glücksbringer.

Wir bereiteten ein buntes Programm zum Thema GLÜCK vor und sind stolz was die Kinder erarbeitet haben.



Unsere Glücksmomente in der OGS Ferienbetreuung

Basteln: unsere persönlichen Glückskäfer, Sternschnuppen, Regenbogen mit persönlichen Glücksmomenten,

Komplimente to go = wir machen andere glücklich.

Insektenhotel, Insektentränke, Wildblumen säen = wir machen Insekten glücklich

Oft durften wir auch auf dem Schulhof spielen.

Wir haben Fußball gespielt. Wir haben mit den Pferdeleinen gespielt. Ich habe Basketball gespielt.

Ich liebe die Schaukel auf dem Schulhof. Wir waren immer auf dem Klettergerüst.

Auf der Wiese durften wir ein kleines Picknick machen. Das Wassereis war lecker.

Total schön waren die Seifenblasen und dass wir mit Kreide den Schulhof bemalen durften.

Die Wasserspiele fand ich am coolsten. Ich kann jetzt gut Seilspringen.

Die Kopfmassage war cool. Wir waren spazieren und haben besonders schöne Steine gesucht und dann bemalt. Wir durften unser eigenes, lustiges Theaterstück vorführen.

Jeden Morgen gab es ein Frühstücksbuffet. Wir haben immer gemeinsam gegessen.

Wackelpudding durften wir selber machen und dann auch essen.

Wir haben viel Obst und Gemüse gewaschen und geschält und dann gemeinsam gegessen.

Vitamine sind gesund.

Wir haben unsere eigene Lego Minecraftwelt gebaut.

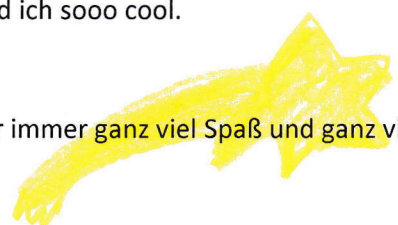
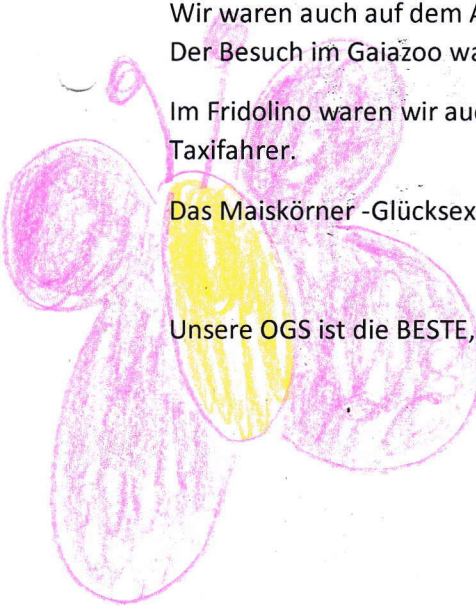
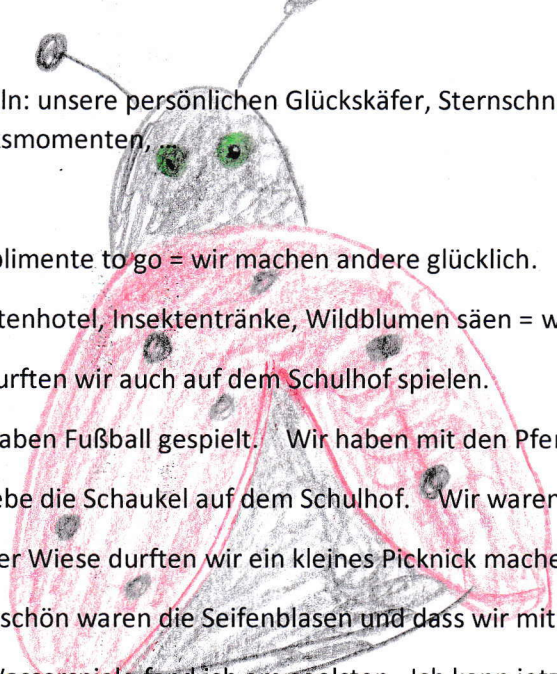
Wir waren auch auf dem Abenteuerspielplatz. Das war richtig cool und wir hatten viel Spaß.

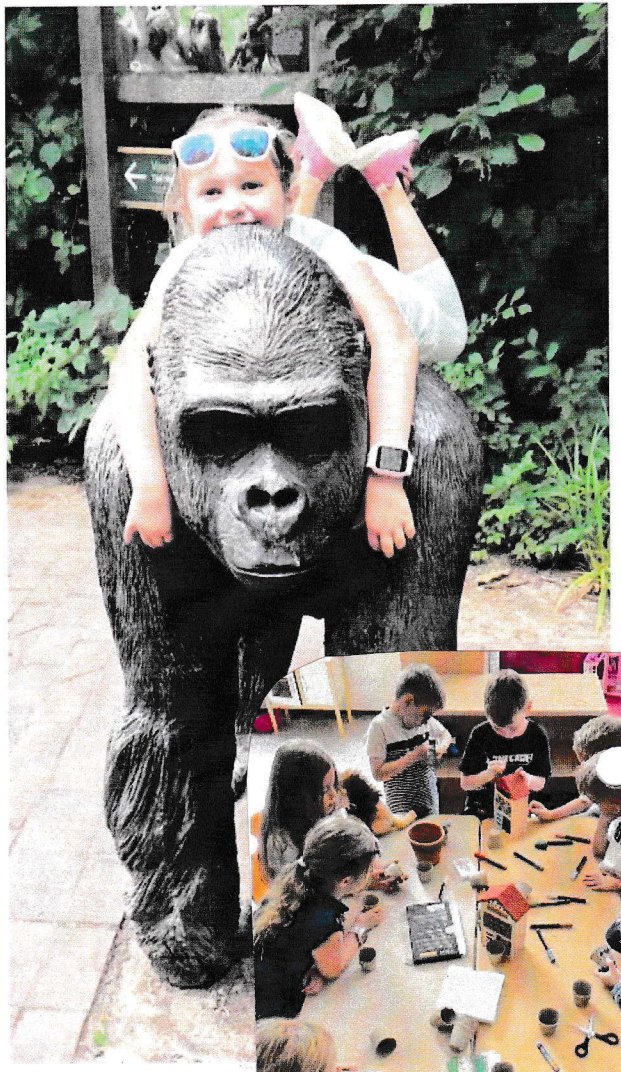
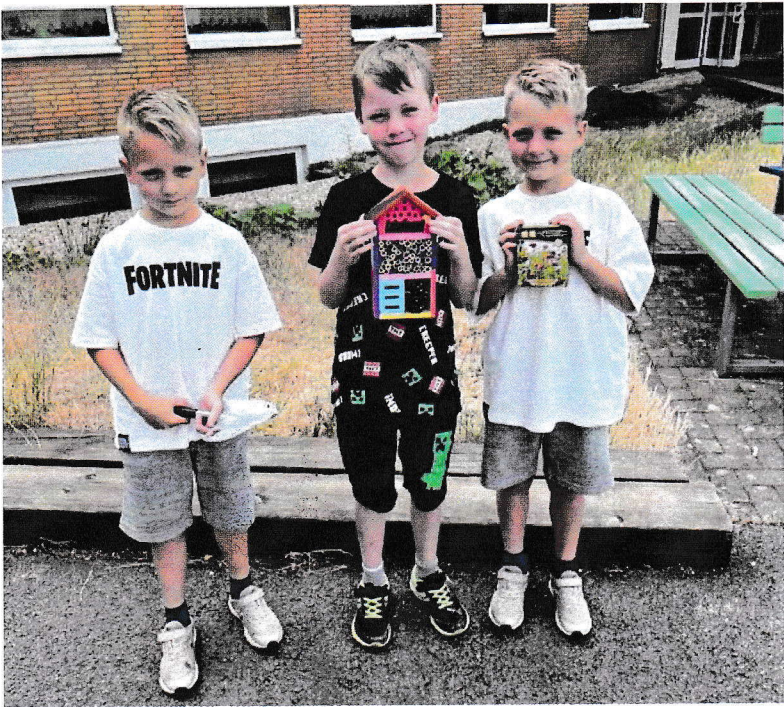
Der Besuch im Gaiazoo war toll- den Tieren sooo nah.

Im Fridolino waren wir auch. Da mussten wir mit dem großen Taxi fahren und hatten einen lustigen Taxifahrer.

Das Maiskörner -Glücksexperiment fand ich sooo cool.

Unsere OGS ist die BESTE, da haben wir immer ganz viel Spaß und ganz viele Glücksmomente!





Meine Mama fragte mich warum ich Maiskörner in meiner Hosentasche habe.

Dann erzählte ich ihr von unserem Experiment.

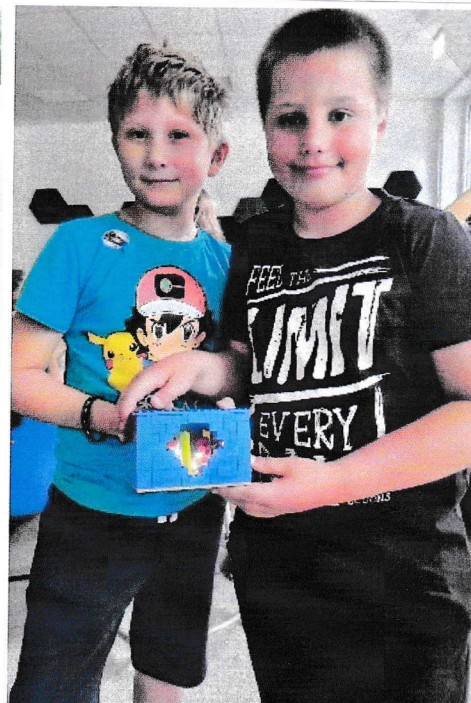
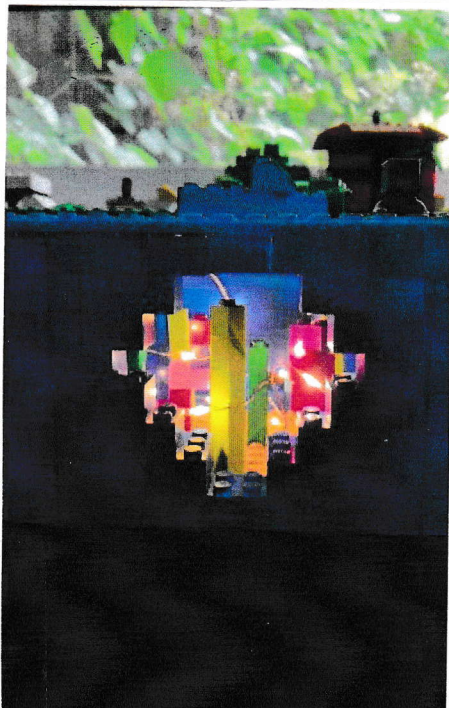
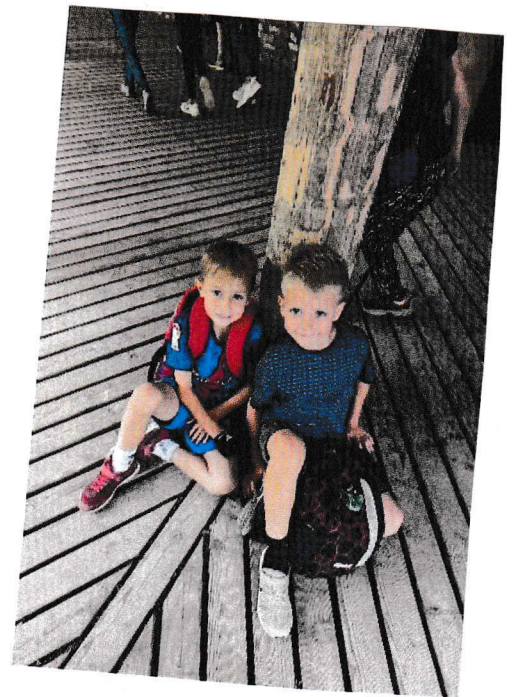
Die Betreuerinnen fragten ob wir uns an alle Glücksmomente erinnern. Denn wir haben jeden Tag einen Glücksmoment. Aber manchmal vergessen wir das.

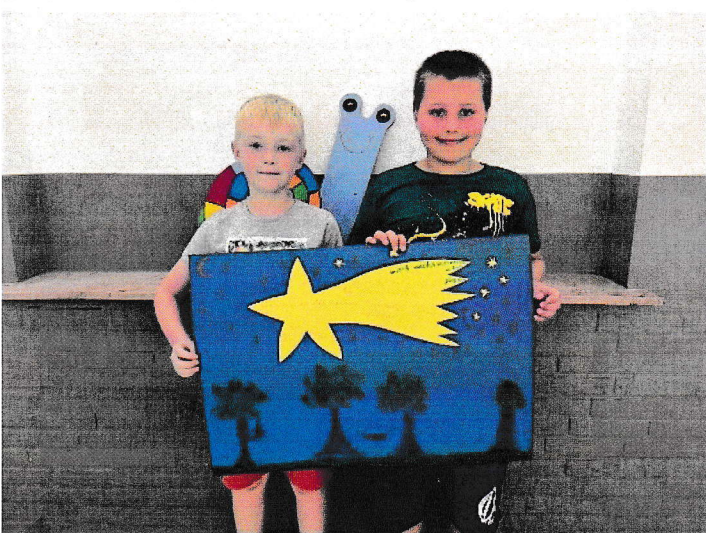
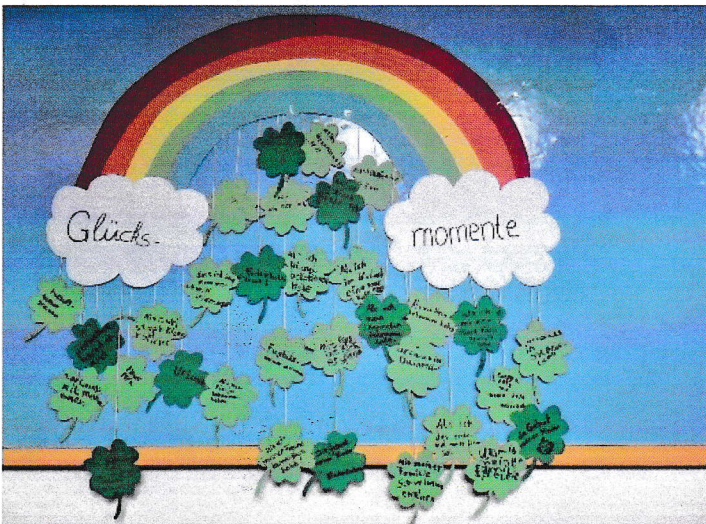
Wir sollten uns ein paar Maiskörner in die linke Hosentasche stecken. Wenn wir einen glücklichen Moment hatten oder etwas schönes gesehen haben sollten wir einen Maiskorn in die andere Hosentasche stecken.

Abends konnten wir dann sehen wie viele Glücksmomente wir hatten.

Ich erinnerte mich an alle Glücksmomente und habe sie meinen Eltern erzählt

Mama fand das toll und sagte wir sollten das öfter machen.





Wir schauen gemeinsam mit den Kindern auf eine tolle, besondere Ferienbetreuung zurück.

Die Kinder öffneten uns die Augen für die vielen, kleinen Dinge die im Alltag leider manchmal von uns Erwachsenen nicht mehr wahrgenommen werden. Wir erlebten die Kinder nochmal auf eine ganz andere Art und Weise. Wir waren alle auf das GLÜCK fokussiert und fühlten uns am Ende des Tages alle etwas glücklicher.

„Vielleicht sollten wir uns alle – jeden Morgen- eine Handvoll Maiskörner in die linke Hosentasche stecken . Damit wir am Abend unsere Glücksmomente zählen können, bevor wir sie vielleicht wieder vergessen“



